

Protokoll

über die öffentliche Sitzung

**des Ausschusses für Bauen, Straßen und Feuerwehren
am Dienstag, dem 28.11.2017, 19:00 Uhr,
im Rathaus in Friedeburg**

Anwesend:

→ Ausschussmitglieder

Olaf Gierszewski, Horsten (Vorsitzender)
Arthur Engelbrecht, Marx (Vertretung für Rh. Zimmermann)
Stefan Meyer, Horsten
Peter Assing, Friedeburg
Kirsten Getrost, Horsten
Detlef Grüßing, Bentstreek
Walter Johansen, Horsten
Hans-Hermann Lohfeld, Friedeburg
Habbo Reents, Dose

→ beratende Mitglieder

Christian Herzog, Gemeindebrandmeister
Max Gierszewski, Jugendparlament

→ Vertreter der Verwaltung

GOBR Hans-Werner Arians
Verw.-Angest. Ferdinand Goetz
GAR Roland Abels, zugleich Protokollführer

→ Gäste

Herr Pruss, EWE (TOP 7)
Herr Kruse, Polizeiinspektion Wittmund (TOP 8)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnete um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellte fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 17.11.2017 zur Sitzung eingeladen worden und der Ausschuss beschlussfähig sei. Einwendungen dagegen wurden nicht erhoben.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Der vorliegenden Tagesordnung wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.05.2017

Das Protokoll der Sitzung vom 10.05.2017 wurde mit 7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung genehmigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Hierzu gab es folgende Wortmeldungen:

1. Herr S. aus Reepsholt erkundigte sich, ob seine Anfragen in vorangegangenen Sitzungen eingesehen werden könnten. GOBR Ariens erklärte, dass die Sitzungsprotokolle im Bürgerinformationssystem auf der Homepage der Gemeinde für die Öffentlichkeit einsehbar seien.
2. Des Weiteren fragte Herr S. aus Reepsholt nach dem Sachstand hinsichtlich der beabsichtigten Einbahnstraßenregelung am Langstraßer Weg in Reepsholt und monierte die mangelnde Information der Anwohner. Verw.-Angest. Goetz erklärte, dass für den Busverkehr noch bauliche Maßnahmen am Doser Weg erforderlich seien. Derzeit werde von der Verwaltung geprüft, wann und in welcher Form dies erfolgen könne. Er sicherte eine Information in der nächsten Woche zu.
3. Herr J. aus Reepsholt verwies auf einen Beinaheunfall eines Schulkindes am Langstraßer Weg in Reepsholt. Seines Erachtens dürfe mit der Umsetzung der Einbahnstraßenregelung nicht so lange gewartet werden.

TOP 6 Ernennung Ortsbrandmeister Horsten Vorlage: 2017-103

Herr Meyer stellte sich dem Ausschuss vor.

Rh. Meyer lobte die gute Arbeit des bisherigen Ortsbrandmeisters Sievers. Herr Meyer sei aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit sehr gut als neuer Ortsbrandmeister qualifiziert.

Gemeindebrandmeister Herzog wies darauf hin, dass es nach einer Novellierung des Brandschutzgesetzes möglich sei, auch Berufsfeuerwehrleuten eine solche Funktion in der Freiwilligen Feuerwehr zu übertragen.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 14.11.2017 wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt:

Herr Andre Meyer, geb. am 16.08.1989, wird zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Horsten ernannt. Er wird für die Zeit vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2023 in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen.

TOP 7 Vorstellung Energieberichte kommunaler Liegenschaften durch EWE Vorlage: 2017-109

Herr Pruss von der EWE erläuterte den Energiebericht (Anlage 1) mit der Empfehlung, hieraus Energiesparmaßnahmen abzuleiten. Hierbei könne die EWE beratend unterstützen.

Auf Frage von Rh. Engelbrecht erklärte Herr Pruss, dass ein Großteil der Energiekosten in den Kommunen für das Klärwerk und die Straßenbeleuchtung anfalle. GOBR Ariens wies darauf hin, dass im Rahmen der diesjährigen Erweiterung der Kläranlage Friedeburg Energiesparmaßnahmen durchgeführt worden seien.

Rh. Lohfeld stellte fest, dass es sich bei dem Bericht um eine reine Auswertung von Zahlen handele, ohne dass bspw. Dämmwerte zugrunde gelegt worden seien. Die Thematik müsse weiter verfolgt werden; die Gemeinde stehe in der Verantwortung, mit Energie zu haushalten.

Rh. Assing führte höhere Wasserverbräuche an den Schulen auf den Sporthallenbetrieb zurück.

Die Vorstellung des Energieberichtes wurde zur Kenntnis genommen. Es erfolgte keine Beschlussfassung.

TOP 8 Vorstellung Unfallstatistik
Vorlage: 2017-107

Herr Kruse von der Polizeiinspektion Wittmund erläuterte die Unfallstatistik, die als Anlage 2 beigefügt ist. Im Bereich der Strudder Kreuzung, welche voraussichtlich 2018 ausgebaut werde, liege eine Unfallhäufung vor.

Der Vorsitzende erkundigte sich, ob bei Auffahrunfällen auch die Ursache wie z.B. die Smartphone-Nutzung aufgenommen werde. Herr Kruse erklärte, dass hier bislang keine Differenzierung vorgenommen werde.

Rh. Engelbrecht fragte nach, wie die Einstufung zwischen Leicht- und Schwerverletzten erfolge. Herr Kruse erklärte, dass man bei einem Krankenhausaufenthalt von 24 Stunden von einer Schwerverletzung ausgehe.

Rh. Grüßing wies auf die schlechten Sichtverhältnisse im Kreuzungsbereich Bentstreeker Straße / Mullberger Weg in Bentstreek hin und bat um Inaugenscheinnahme durch die Verkehrssicherheitskommission.

Rh. Gierszewski wies darauf hin, dass der Verkehr aus Wilhelmshaven kommend häufig über den Alten Postweg nach Horsten gelange. Er bat um Prüfung, ob hier eine mangelnde Navigation vorliege.

Rh. Lohfeld hielt es für sinnvoll, den 50 km/h-Bereich am Ortsausgang Friedeburg Richtung Wiesmoor bis zum Mickenbarger Weg bzw. Hopelser Weg zu erweitern.

Die Vorstellung der Unfallstatistik wurde zur Kenntnis genommen. Es erfolgte keine Beschlussfassung.

TOP 9 Straßenbauprogramm 2018 - 2020
Vorlage: 2017-098

Rh. Johansen bemängelte, dass die von ihm seit 2013 gemeldete Sanierung des Helmer Weges in Horsten nicht in dem Maßnahmenkatalog berücksichtigt worden sei. Er bat um Prüfung, inwiefern die Maßnahme im Rahmen der Straßenunterhaltung finanziert und durchgeführt werden könne.

Rh. Grüßing sprach sich dafür aus, die Maßnahme am Bentstreeker Schulweg vorzuziehen. Er äußerte Bedenken, dass das noch auszubauende Reststück des Schulweges nach Abschluss des Programms ansonsten keine Berücksichtigung mehr finde.

Rh. Assing hielt den Erlass einer Straßenausbaubeitragssatzung zur Finanzierung der Maßnahmen für erforderlich. Rh. Grüßing war der Auffassung, dass das Vorhalten eines Straßennetzes eine öffentliche Aufgabe sei und Privatleute nicht mit den Kosten belastet werden dürften.

Rh. Lohfeld zeigte sich zufrieden, dass nach längerer Zeit wieder die Sanierung von Gehwegen vorgesehen sei.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 14.11.2017 wurde mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt:

Dem Straßenbauprogramm und den Straßenunterhaltungsmaßnahmen für die Jahre 2018 bis 2020 gem. der Anlage 1 wird zugestimmt. Über die Auftragsvergaben entscheidet der Verwaltungsausschuss.

**TOP 10 Verkehrssituation "Alter Postweg" in Horsten
Vorlage: 2017-108**

Verw.-Angest. Goetz erläuterte die Vorlage und wies darauf hin, dass die Gemeinde ohne Zustimmung der Verkehrsbehörden keine Möglichkeiten zur Verbesserung der Verkehrssituation habe.

Rh. Johansen sprach sich für eine Verlängerung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h und eine Verbesserung der Sichtverhältnisse aus.

Rh. Engelbrecht stellte fest, dass auf dem Streckenabschnitt der B 436 zwischen Friedeburg und Sande die Geschwindigkeit mit Ausnahme dieses Bereiches überwiegend begrenzt sei. Er hielt eine durchgängige Begrenzung auf 70 km/h von Horsten bis zum Kavernengelände für sinnvoll.

Die Darstellung des Sachverhalts zur Verkehrssituation „Alter Postweg“ in Horsten wurde zur Kenntnis genommen. Es erfolgte keine Beschlussfassung.

TOP 11 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Bürgermeisteramtsvertreter Arians berichtete gemäß der beigefügten Anlage, die Bestandteil dieses Protokolls ist.

TOP 12 Anfragen und Anregungen

Rh. Grüßing wies darauf hin, dass in einer scharfen Kurve am Stapelmoorer Weg in Bentstreek eine Richtungstafel aufgestellt werden müsse.

Rfrau Getrost bat darum, die Präsentationen der heutigen Sitzung im Ratsinformationssystem bereitzustellen.

Des Weiteren wies Rfrau Getrost darauf hin, dass die aufgestellten Verkehrsdisplays nicht richtig funktionieren würden. Verw.-Angest. Goetz berichtete von Problemen mit den Akkus, die aufgrund der dunklen Jahreszeit nicht mehr richtig aufgeladen würden. Derzeit werde eine dauerhafte Lösung mit der Herstellerfirma abgestimmt. Rh. Assing bemängelte die Grafik der Displays.

Rh. Lohfeld verwies auf einen Presseartikel zur Straßenreinigungspflicht und machte darauf aufmerksam, dass auch die Gemeinde ihrer Verpflichtung nachkommen müsse.

TOP 13 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schloss um 21:36 Uhr die Sitzung.

Protokoll

über die öffentliche Sitzung

**des Ausschusses für Bauen, Straßen und Feuerwehren
am Dienstag, dem 28.11.2017, 19:00 Uhr,
im Rathaus in Friedeburg**

Anwesend:

→ Ausschussmitglieder

Olaf Gierszewski, Horsten (Vorsitzender)
Arthur Engelbrecht, Marx (Vertretung für Rh. Zimmermann)
Stefan Meyer, Horsten
Peter Assing, Friedeburg
Kirsten Getrost, Horsten
Detlef Grüßing, Bentstreek
Walter Johansen, Horsten
Hans-Hermann Lohfeld, Friedeburg
Habbo Reents, Dose

→ beratende Mitglieder

Christian Herzog, Gemeindebrandmeister
Max Gierszewski, Jugendparlament

→ Vertreter der Verwaltung

GOBR Hans-Werner Arians
Verw.-Angest. Ferdinand Goetz
GAR Roland Abels, zugleich Protokollführer

→ Gäste

Herr Pruss, EWE (TOP 7)
Herr Kruse, Polizeiinspektion Wittmund (TOP 8)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnete um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellte fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 17.11.2017 zur Sitzung eingeladen worden und der Ausschuss beschlussfähig sei. Einwendungen dagegen wurden nicht erhoben.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Der vorliegenden Tagesordnung wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.05.2017

Das Protokoll der Sitzung vom 10.05.2017 wurde mit 7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung genehmigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Hierzu gab es folgende Wortmeldungen:

4. Herr S. aus Reepsholt erkundigte sich, ob seine Anfragen in vorangegangenen Sitzungen eingesehen werden könnten. GOBR Ariens erklärte, dass die Sitzungsprotokolle im Bürgerinformationssystem auf der Homepage der Gemeinde für die Öffentlichkeit einsehbar seien.
5. Des Weiteren fragte Herr S. aus Reepsholt nach dem Sachstand hinsichtlich der beabsichtigten Einbahnstraßenregelung am Langstraßer Weg in Reepsholt und monierte die mangelnde Information der Anwohner. Verw.-Angest. Goetz erklärte, dass für den Busverkehr noch bauliche Maßnahmen am Doser Weg erforderlich seien. Derzeit werde von der Verwaltung geprüft, wann und in welcher Form dies erfolgen könne. Er sicherte eine Information in der nächsten Woche zu.
6. Herr J. aus Reepsholt verwies auf einen Beinaheunfall eines Schulkindes am Langstraßer Weg in Reepsholt. Seines Erachtens dürfe mit der Umsetzung der Einbahnstraßenregelung nicht so lange gewartet werden.

TOP 6 Ernennung Ortsbrandmeister Horsten Vorlage: 2017-103

Herr Meyer stellte sich dem Ausschuss vor.

Rh. Meyer lobte die gute Arbeit des bisherigen Ortsbrandmeisters Sievers. Herr Meyer sei aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit sehr gut als neuer Ortsbrandmeister qualifiziert.

Gemeindebrandmeister Herzog wies darauf hin, dass es nach einer Novellierung des Brandschutzgesetzes möglich sei, auch Berufsfeuerwehrleuten eine solche Funktion in der Freiwilligen Feuerwehr zu übertragen.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 14.11.2017 wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt:

Herr Andre Meyer, geb. am 16.08.1989, wird zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Horsten ernannt. Er wird für die Zeit vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2023 in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen.

TOP 7 Vorstellung Energieberichte kommunaler Liegenschaften durch EWE Vorlage: 2017-109

Herr Pruss von der EWE erläuterte den Energiebericht (Anlage 1) mit der Empfehlung, hieraus Energiesparmaßnahmen abzuleiten. Hierbei könne die EWE beratend unterstützen.

Auf Frage von Rh. Engelbrecht erklärte Herr Pruss, dass ein Großteil der Energiekosten in den Kommunen für das Klärwerk und die Straßenbeleuchtung anfalle. GOBR Ariens wies darauf hin, dass im Rahmen der diesjährigen Erweiterung der Kläranlage Friedeburg Energiesparmaßnahmen durchgeführt worden seien.

Rh. Lohfeld stellte fest, dass es sich bei dem Bericht um eine reine Auswertung von Zahlen handele, ohne dass bspw. Dämmwerte zugrunde gelegt worden seien. Die Thematik müsse weiter verfolgt werden; die Gemeinde stehe in der Verantwortung, mit Energie zu haushalten.

Rh. Assing führte höhere Wasserverbräuche an den Schulen auf den Sporthallenbetrieb zurück.

Die Vorstellung des Energieberichtes wurde zur Kenntnis genommen. Es erfolgte keine Beschlussfassung.

TOP 8 Vorstellung Unfallstatistik
Vorlage: 2017-107

Herr Kruse von der Polizeiinspektion Wittmund erläuterte die Unfallstatistik, die als Anlage 2 beigefügt ist. Im Bereich der Strudder Kreuzung, welche voraussichtlich 2018 ausgebaut werde, liege eine Unfallhäufung vor.

Der Vorsitzende erkundigte sich, ob bei Auffahrunfällen auch die Ursache wie z.B. die Smartphone-Nutzung aufgenommen werde. Herr Kruse erklärte, dass hier bislang keine Differenzierung vorgenommen werde.

Rh. Engelbrecht fragte nach, wie die Einstufung zwischen Leicht- und Schwerverletzten erfolge. Herr Kruse erklärte, dass man bei einem Krankenhausaufenthalt von 24 Stunden von einer Schwerverletzung ausgehe.

Rh. Grüßing wies auf die schlechten Sichtverhältnisse im Kreuzungsbereich Bentstreeker Straße / Mullberger Weg in Bentstreek hin und bat um Inaugenscheinnahme durch die Verkehrssicherheitskommission.

Rh. Gierszewski wies darauf hin, dass der Verkehr aus Wilhelmshaven kommend häufig über den Alten Postweg nach Horsten gelange. Er bat um Prüfung, ob hier eine mangelnde Navigation vorliege.

Rh. Lohfeld hielt es für sinnvoll, den 50 km/h-Bereich am Ortsausgang Friedeburg Richtung Wiesmoor bis zum Mickenbarger Weg bzw. Hopelser Weg zu erweitern.

Die Vorstellung der Unfallstatistik wurde zur Kenntnis genommen. Es erfolgte keine Beschlussfassung.

TOP 9 Straßenbauprogramm 2018 - 2020
Vorlage: 2017-098

Rh. Johansen bemängelte, dass die von ihm seit 2013 gemeldete Sanierung des Helmer Weges in Horsten nicht in dem Maßnahmenkatalog berücksichtigt worden sei. Er bat um Prüfung, inwiefern die Maßnahme im Rahmen der Straßenunterhaltung finanziert und durchgeführt werden könne.

Rh. Grüßing sprach sich dafür aus, die Maßnahme am Bentstreeker Schulweg vorzuziehen. Er äußerte Bedenken, dass das noch auszubauende Reststück des Schulweges nach Abschluss des Programms ansonsten keine Berücksichtigung mehr finde.

Rh. Assing hielt den Erlass einer Straßenausbaubeitragssatzung zur Finanzierung der Maßnahmen für erforderlich. Rh. Grüßing war der Auffassung, dass das Vorhalten eines Straßennetzes eine öffentliche Aufgabe sei und Privatleute nicht mit den Kosten belastet werden dürften.

Rh. Lohfeld zeigte sich zufrieden, dass nach längerer Zeit wieder die Sanierung von Gehwegen vorgesehen sei.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 14.11.2017 wurde mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt:

Dem Straßenbauprogramm und den Straßenunterhaltungsmaßnahmen für die Jahre 2018 bis 2020 gem. der Anlage 1 wird zugestimmt. Über die Auftragsvergaben entscheidet der Verwaltungsausschuss.

**TOP 10 Verkehrssituation "Alter Postweg" in Horsten
Vorlage: 2017-108**

Verw.-Angest. Goetz erläuterte die Vorlage und wies darauf hin, dass die Gemeinde ohne Zustimmung der Verkehrsbehörden keine Möglichkeiten zur Verbesserung der Verkehrssituation habe.

Rh. Johansen sprach sich für eine Verlängerung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h und eine Verbesserung der Sichtverhältnisse aus.

Rh. Engelbrecht stellte fest, dass auf dem Streckenabschnitt der B 436 zwischen Friedeburg und Sande die Geschwindigkeit mit Ausnahme dieses Bereiches überwiegend begrenzt sei. Er hielt eine durchgängige Begrenzung auf 70 km/h von Horsten bis zum Kavernengelände für sinnvoll.

Die Darstellung des Sachverhalts zur Verkehrssituation „Alter Postweg“ in Horsten wurde zur Kenntnis genommen. Es erfolgte keine Beschlussfassung.

TOP 11 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Bürgermeisteramtsvertreter Arians berichtete gemäß der beigefügten Anlage, die Bestandteil dieses Protokolls ist.

TOP 12 Anfragen und Anregungen

Rh. Grüßing wies darauf hin, dass in einer scharfen Kurve am Stapelmoorer Weg in Bentstreek eine Richtungstafel aufgestellt werden müsse.

Rfrau Getrost bat darum, die Präsentationen der heutigen Sitzung im Ratsinformationssystem bereitzustellen.

Des Weiteren wies Rfrau Getrost darauf hin, dass die aufgestellten Verkehrsdisplays nicht richtig funktionieren würden. Verw.-Angest. Goetz berichtete von Problemen mit den Akkus, die aufgrund der dunklen Jahreszeit nicht mehr richtig aufgeladen würden. Derzeit werde eine dauerhafte Lösung mit der Herstellerfirma abgestimmt. Rh. Assing bemängelte die Grafik der Displays.

Rh. Lohfeld verwies auf einen Presseartikel zur Straßenreinigungspflicht und machte darauf aufmerksam, dass auch die Gemeinde ihrer Verpflichtung nachkommen müsse.

TOP 13 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schloss um 21:36 Uhr die Sitzung.

Protokoll

über die öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Bauen, Straßen und Feuerwehren am Dienstag, dem 28.11.2017, 19:00 Uhr, im Rathaus in Friedeburg

Anwesend:

→ Ausschussmitglieder

Olaf Gierszewski, Horsten (Vorsitzender)
Arthur Engelbrecht, Marx (Vertretung für Rh. Zimmermann)
Stefan Meyer, Horsten
Peter Assing, Friedeburg
Kirsten Getrost, Horsten
Detlef Grüßing, Bentstreek
Walter Johansen, Horsten
Hans-Hermann Lohfeld, Friedeburg
Habbo Reents, Dose

→ beratende Mitglieder

Christian Herzog, Gemeindebrandmeister
Max Gierszewski, Jugendparlament

→ Vertreter der Verwaltung

GOBR Hans-Werner Arians
Verw.-Angest. Ferdinand Goetz
GAR Roland Abels, zugleich Protokollführer

→ Gäste

Herr Pruss, EWE (TOP 7)
Herr Kruse, Polizeiinspektion Wittmund (TOP 8)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnete um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellte fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 17.11.2017 zur Sitzung eingeladen worden und der Ausschuss beschlussfähig sei. Einwendungen dagegen wurden nicht erhoben.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Der vorliegenden Tagesordnung wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.05.2017

Das Protokoll der Sitzung vom 10.05.2017 wurde mit 7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung genehmigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Hierzu gab es folgende Wortmeldungen:

7. Herr S. aus Reepsholt erkundigte sich, ob seine Anfragen in vorangegangenen Sitzungen eingesehen werden könnten. GOBR Arians erklärte, dass die Sitzungsprotokolle im Bürgerinformationssystem auf der Homepage der Gemeinde für die Öffentlichkeit einsehbar seien.
8. Des Weiteren fragte Herr S. aus Reepsholt nach dem Sachstand hinsichtlich der beabsichtigten Einbahnstraßenregelung am Langstraßer Weg in Reepsholt und monierte die mangelnde Information der Anwohner. Verw.-Angest. Goetz erklärte, dass für den Busverkehr noch bauliche Maßnahmen am Doser Weg erforderlich seien. Derzeit werde von der Verwaltung geprüft, wann und in welcher Form dies erfolgen könne. Er sicherte eine Information in der nächsten Woche zu.
9. Herr J. aus Reepsholt verwies auf einen Beinaheunfall eines Schulkindes am Langstraßer Weg in Reepsholt. Seines Erachtens dürfe mit der Umsetzung der Einbahnstraßenregelung nicht so lange gewartet werden.

**TOP 6 Ernennung Ortsbrandmeister Horsten
Vorlage: 2017-103**

Herr Meyer stellte sich dem Ausschuss vor.

Rh. Meyer lobte die gute Arbeit des bisherigen Ortsbrandmeisters Sievers. Herr Meyer sei aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit sehr gut als neuer Ortsbrandmeister qualifiziert.

Gemeindebrandmeister Herzog wies darauf hin, dass es nach einer Novellierung des Brandschutzgesetzes möglich sei, auch Berufsfeuerwehrleuten eine solche Funktion in der Freiwilligen Feuerwehr zu übertragen.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 14.11.2017 wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt:

Herr Andre Meyer, geb. am 16.08.1989, wird zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Horsten ernannt. Er wird für die Zeit vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2023 in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen.

**TOP 7 Vorstellung Energieberichte kommunaler Liegenschaften durch EWE
Vorlage: 2017-109**

Herr Pruss von der EWE erläuterte den Energiebericht ([Anlage 1](#)) mit der Empfehlung, hieraus Energiesparmaßnahmen abzuleiten. Hierbei könne die EWE beratend unterstützen.

Auf Frage von Rh. Engelbrecht erklärte Herr Pruss, dass ein Großteil der Energiekosten in den Kommunen für das Klärwerk und die Straßenbeleuchtung anfalle. GOBR Arians wies darauf

hin, dass im Rahmen der diesjährigen Erweiterung der Kläranlage Friedeburg Energiesparmaßnahmen durchgeführt worden seien.

Rh. Lohfeld stellte fest, dass es sich bei dem Bericht um eine reine Auswertung von Zahlen handele, ohne dass bspw. Dämmwerte zugrunde gelegt worden seien. Die Thematik müsse weiter verfolgt werden; die Gemeinde stehe in der Verantwortung, mit Energie zu haushalten.

Rh. Assing führte höhere Wasserverbräuche an den Schulen auf den Sporthallenbetrieb zurück.

Die Vorstellung des Energieberichtes wurde zur Kenntnis genommen. Es erfolgte keine Beschlussfassung.

TOP 8 Vorstellung Unfallstatistik **Vorlage: 2017-107**

Herr Kruse von der Polizeiinspektion Wittmund erläuterte die Unfallstatistik, die als Anlage 2 beigelegt ist. Im Bereich der Strudder Kreuzung, welche voraussichtlich 2018 ausgebaut werde, liege eine Unfallhäufung vor.

Der Vorsitzende erkundigte sich, ob bei Auffahrunfällen auch die Ursache wie z.B. die Smartphone-Nutzung aufgenommen werde. Herr Kruse erklärte, dass hier bislang keine Differenzierung vorgenommen werde.

Rh. Engelbrecht fragte nach, wie die Einstufung zwischen Leicht- und Schwerverletzten erfolge. Herr Kruse erklärte, dass man bei einem Krankenhausaufenthalt von 24 Stunden von einer Schwerverletzung ausgehe.

Rh. Grüßing wies auf die schlechten Sichtverhältnisse im Kreuzungsbereich Bentstreeker Straße / Mullberger Weg in Bentstreek hin und bat um Inaugenscheinnahme durch die Verkehrssicherheitskommission.

Rh. Gierszewski wies darauf hin, dass der Verkehr aus Wilhelmshaven kommend häufig über den Alten Postweg nach Horsten gelange. Er bat um Prüfung, ob hier eine mangelnde Navigation vorliege.

Rh. Lohfeld hielt es für sinnvoll, den 50 km/h-Bereich am Ortsausgang Friedeburg Richtung Wiesmoor bis zum Mickenbarger Weg bzw. Hopelser Weg zu erweitern.

Die Vorstellung der Unfallstatistik wurde zur Kenntnis genommen. Es erfolgte keine Beschlussfassung.

TOP 9 Straßenbauprogramm 2018 - 2020 **Vorlage: 2017-098**

Rh. Johansen bemängelte, dass die von ihm seit 2013 gemeldete Sanierung des Helmter Weges in Horsten nicht in dem Maßnahmenkatalog berücksichtigt worden sei. Er bat um Prüfung, inwiefern die Maßnahme im Rahmen der Straßenunterhaltung finanziert und durchgeführt werden könne.

Rh. Grüßing sprach sich dafür aus, die Maßnahme am Bentstreeker Schulweg vorzuziehen. Er äußerte Bedenken, dass das noch auszubauende Reststück des Schulweges nach Abschluss des Programms ansonsten keine Berücksichtigung mehr finde.

Rh. Assing hielt den Erlass einer Straßenausbaubeitragssatzung zur Finanzierung der Maßnahmen für erforderlich. Rh. Grüßing war der Auffassung, dass das Vorhalten eines Straßennetzes eine öffentliche Aufgabe sei und Privatleute nicht mit den Kosten belastet werden dürften.

Rh. Lohfeld zeigte sich zufrieden, dass nach längerer Zeit wieder die Sanierung von Gehwegen vorgesehen sei.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 14.11.2017 wurde mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt:

Dem Straßenbauprogramm und den Straßenunterhaltungsmaßnahmen für die Jahre 2018 bis 2020 gem. der Anlage 1 wird zugestimmt. Über die Auftragsvergaben entscheidet der Verwaltungsausschuss.

**TOP 10 Verkehrssituation "Alter Postweg" in Horsten
Vorlage: 2017-108**

Verw.-Angest. Goetz erläuterte die Vorlage und wies darauf hin, dass die Gemeinde ohne Zustimmung der Verkehrsbehörden keine Möglichkeiten zur Verbesserung der Verkehrssituation habe.

Rh. Johansen sprach sich für eine Verlängerung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h und eine Verbesserung der Sichtverhältnisse aus.

Rh. Engelbrecht stellte fest, dass auf dem Streckenabschnitt der B 436 zwischen Friedeburg und Sande die Geschwindigkeit mit Ausnahme dieses Bereiches überwiegend begrenzt sei. Er hielt eine durchgängige Begrenzung auf 70 km/h von Horsten bis zum Kavernengelände für sinnvoll.

Die Darstellung des Sachverhalts zur Verkehrssituation „Alter Postweg“ in Horsten wurde zur Kenntnis genommen. Es erfolgte keine Beschlussfassung.

TOP 11 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Bürgermeisteramtsvertreter Arians berichtete gemäß der beigefügten Anlage, die Bestandteil dieses Protokolls ist.

TOP 12 Anfragen und Anregungen

Rh. Grüßing wies darauf hin, dass in einer scharfen Kurve am Stapelmoorer Weg in Bentstreek eine Richtungstafel aufgestellt werden müsse.

Rfrau Getrost bat darum, die Präsentationen der heutigen Sitzung im Ratsinformationssystem bereitzustellen.

Des Weiteren wies Rfrau Getrost darauf hin, dass die aufgestellten Verkehrsdisplays nicht richtig funktionieren würden. Verw.-Angest. Goetz berichtete von Problemen mit den Akkus, die aufgrund der dunklen Jahreszeit nicht mehr richtig aufgeladen würden. Derzeit werde eine dauerhafte Lösung mit der Herstellerfirma abgestimmt. Rh. Assing bemängelte die Grafik der Displays.

Rh. Lohfeld verwies auf einen Presseartikel zur Straßenreinigungspflicht und machte darauf aufmerksam, dass auch die Gemeinde ihrer Verpflichtung nachkommen müsse.

TOP 13 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schloss um 21:36 Uhr die Sitzung.

Protokoll

über die öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Bauen, Straßen und Feuerwehren am Dienstag, dem 28.11.2017, 19:00 Uhr, im Rathaus in Friedeburg

Anwesend:

→ Ausschussmitglieder

Olaf Gierszewski, Horsten (Vorsitzender)
Arthur Engelbrecht, Marx (Vertretung für Rh. Zimmermann)
Stefan Meyer, Horsten
Peter Assing, Friedeburg
Kirsten Getrost, Horsten
Detlef Grüßing, Bentstreek
Walter Johansen, Horsten
Hans-Hermann Lohfeld, Friedeburg
Habbo Reents, Dose

→ beratende Mitglieder

Christian Herzog, Gemeindebrandmeister
Max Gierszewski, Jugendparlament

→ Vertreter der Verwaltung

GOBR Hans-Werner Arians
Verw.-Angest. Ferdinand Goetz
GAR Roland Abels, zugleich Protokollführer

→ Gäste

Herr Pruss, EWE (TOP 7)
Herr Kruse, Polizeiinspektion Wittmund (TOP 8)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnete um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellte fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 17.11.2017 zur Sitzung eingeladen worden und der Ausschuss beschlussfähig sei. Einwendungen dagegen wurden nicht erhoben.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Der vorliegenden Tagesordnung wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.05.2017

Das Protokoll der Sitzung vom 10.05.2017 wurde mit 7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung genehmigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Hierzu gab es folgende Wortmeldungen:

10. Herr S. aus Reepsholt erkundigte sich, ob seine Anfragen in vorangegangenen Sitzungen eingesehen werden könnten. GOBR Arians erklärte, dass die Sitzungsprotokolle im Bürgerinformationssystem auf der Homepage der Gemeinde für die Öffentlichkeit einsehbar seien.
11. Des Weiteren fragte Herr S. aus Reepsholt nach dem Sachstand hinsichtlich der beabsichtigten Einbahnstraßenregelung am Langstraßer Weg in Reepsholt und monierte die mangelnde Information der Anwohner. Verw.-Angest. Goetz erklärte, dass für den Busverkehr noch bauliche Maßnahmen am Doser Weg erforderlich seien. Derzeit werde von der Verwaltung geprüft, wann und in welcher Form dies erfolgen könne. Er sicherte eine Information in der nächsten Woche zu.
12. Herr J. aus Reepsholt verwies auf einen Beinaheunfall eines Schulkindes am Langstraßer Weg in Reepsholt. Seines Erachtens dürfe mit der Umsetzung der Einbahnstraßenregelung nicht so lange gewartet werden.

**TOP 6 Ernennung Ortsbrandmeister Horsten
Vorlage: 2017-103**

Herr Meyer stellte sich dem Ausschuss vor.

Rh. Meyer lobte die gute Arbeit des bisherigen Ortsbrandmeisters Sievers. Herr Meyer sei aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit sehr gut als neuer Ortsbrandmeister qualifiziert.

Gemeindebrandmeister Herzog wies darauf hin, dass es nach einer Novellierung des Brandschutzgesetzes möglich sei, auch Berufsfeuerwehrleuten eine solche Funktion in der Freiwilligen Feuerwehr zu übertragen.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 14.11.2017 wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt:

Herr Andre Meyer, geb. am 16.08.1989, wird zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Horsten ernannt. Er wird für die Zeit vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2023 in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen.

**TOP 7 Vorstellung Energieberichte kommunaler Liegenschaften durch EWE
Vorlage: 2017-109**

Herr Pruss von der EWE erläuterte den Energiebericht ([Anlage 1](#)) mit der Empfehlung, hieraus Energiesparmaßnahmen abzuleiten. Hierbei könne die EWE beratend unterstützen.

Auf Frage von Rh. Engelbrecht erklärte Herr Pruss, dass ein Großteil der Energiekosten in den Kommunen für das Klärwerk und die Straßenbeleuchtung anfalle. GOBR Arians wies darauf

hin, dass im Rahmen der diesjährigen Erweiterung der Kläranlage Friedeburg Energiesparmaßnahmen durchgeführt worden seien.

Rh. Lohfeld stellte fest, dass es sich bei dem Bericht um eine reine Auswertung von Zahlen handele, ohne dass bspw. Dämmwerte zugrunde gelegt worden seien. Die Thematik müsse weiter verfolgt werden; die Gemeinde stehe in der Verantwortung, mit Energie zu haushalten.

Rh. Assing führte höhere Wasserverbräuche an den Schulen auf den Sporthallenbetrieb zurück.

Die Vorstellung des Energieberichtes wurde zur Kenntnis genommen. Es erfolgte keine Beschlussfassung.

TOP 8 Vorstellung Unfallstatistik **Vorlage: 2017-107**

Herr Kruse von der Polizeiinspektion Wittmund erläuterte die Unfallstatistik, die als Anlage 2 beigelegt ist. Im Bereich der Strudder Kreuzung, welche voraussichtlich 2018 ausgebaut werde, liege eine Unfallhäufung vor.

Der Vorsitzende erkundigte sich, ob bei Auffahrunfällen auch die Ursache wie z.B. die Smartphone-Nutzung aufgenommen werde. Herr Kruse erklärte, dass hier bislang keine Differenzierung vorgenommen werde.

Rh. Engelbrecht fragte nach, wie die Einstufung zwischen Leicht- und Schwerverletzten erfolge. Herr Kruse erklärte, dass man bei einem Krankenhausaufenthalt von 24 Stunden von einer Schwerverletzung ausgehe.

Rh. Grüßing wies auf die schlechten Sichtverhältnisse im Kreuzungsbereich Bentstreeker Straße / Mullberger Weg in Bentstreek hin und bat um Inaugenscheinnahme durch die Verkehrssicherheitskommission.

Rh. Gierszewski wies darauf hin, dass der Verkehr aus Wilhelmshaven kommend häufig über den Alten Postweg nach Horsten gelange. Er bat um Prüfung, ob hier eine mangelnde Navigation vorliege.

Rh. Lohfeld hielt es für sinnvoll, den 50 km/h-Bereich am Ortsausgang Friedeburg Richtung Wiesmoor bis zum Mickenbarger Weg bzw. Hopelser Weg zu erweitern.

Die Vorstellung der Unfallstatistik wurde zur Kenntnis genommen. Es erfolgte keine Beschlussfassung.

TOP 9 Straßenbauprogramm 2018 - 2020 **Vorlage: 2017-098**

Rh. Johansen bemängelte, dass die von ihm seit 2013 gemeldete Sanierung des Helmter Weges in Horsten nicht in dem Maßnahmenkatalog berücksichtigt worden sei. Er bat um Prüfung, inwiefern die Maßnahme im Rahmen der Straßenunterhaltung finanziert und durchgeführt werden könne.

Rh. Grüßing sprach sich dafür aus, die Maßnahme am Bentstreeker Schulweg vorzuziehen. Er äußerte Bedenken, dass das noch auszubauende Reststück des Schulweges nach Abschluss des Programms ansonsten keine Berücksichtigung mehr finde.

Rh. Assing hielt den Erlass einer Straßenausbaubeitragssatzung zur Finanzierung der Maßnahmen für erforderlich. Rh. Grüßing war der Auffassung, dass das Vorhalten eines Straßennetzes eine öffentliche Aufgabe sei und Privatleute nicht mit den Kosten belastet werden dürften.

Rh. Lohfeld zeigte sich zufrieden, dass nach längerer Zeit wieder die Sanierung von Gehwegen vorgesehen sei.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 14.11.2017 wurde mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt:

Dem Straßenbauprogramm und den Straßenunterhaltungsmaßnahmen für die Jahre 2018 bis 2020 gem. der Anlage 1 wird zugestimmt. Über die Auftragsvergaben entscheidet der Verwaltungsausschuss.

**TOP 10 Verkehrssituation "Alter Postweg" in Horsten
Vorlage: 2017-108**

Verw.-Angest. Goetz erläuterte die Vorlage und wies darauf hin, dass die Gemeinde ohne Zustimmung der Verkehrsbehörden keine Möglichkeiten zur Verbesserung der Verkehrssituation habe.

Rh. Johansen sprach sich für eine Verlängerung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h und eine Verbesserung der Sichtverhältnisse aus.

Rh. Engelbrecht stellte fest, dass auf dem Streckenabschnitt der B 436 zwischen Friedeburg und Sande die Geschwindigkeit mit Ausnahme dieses Bereiches überwiegend begrenzt sei. Er hielt eine durchgängige Begrenzung auf 70 km/h von Horsten bis zum Kavernengelände für sinnvoll.

Die Darstellung des Sachverhalts zur Verkehrssituation „Alter Postweg“ in Horsten wurde zur Kenntnis genommen. Es erfolgte keine Beschlussfassung.

TOP 11 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Bürgermeisteramtsvertreter Arians berichtete gemäß der beigefügten Anlage, die Bestandteil dieses Protokolls ist.

TOP 12 Anfragen und Anregungen

Rh. Grüßing wies darauf hin, dass in einer scharfen Kurve am Stapelmoorer Weg in Bentstreek eine Richtungstafel aufgestellt werden müsse.

Rfrau Getrost bat darum, die Präsentationen der heutigen Sitzung im Ratsinformationssystem bereitzustellen.

Des Weiteren wies Rfrau Getrost darauf hin, dass die aufgestellten Verkehrsdisplays nicht richtig funktionieren würden. Verw.-Angest. Goetz berichtete von Problemen mit den Akkus, die aufgrund der dunklen Jahreszeit nicht mehr richtig aufgeladen würden. Derzeit werde eine dauerhafte Lösung mit der Herstellerfirma abgestimmt. Rh. Assing bemängelte die Grafik der Displays.

Rh. Lohfeld verwies auf einen Presseartikel zur Straßenreinigungspflicht und machte darauf aufmerksam, dass auch die Gemeinde ihrer Verpflichtung nachkommen müsse.

TOP 13 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schloss um 21:36 Uhr die Sitzung.

Vorsitzender

Bürgermeisteramtsvertreter

Protokollführer